

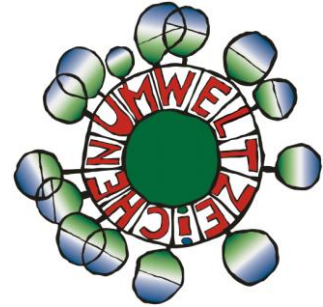


## WLR: 1<sup>st</sup> International Green Meeting

Am 19. Mai wurde von Umweltminister Berlakovich österreichischen Unternehmen das Umweltzeichen verliehen. Als erste internationale Veranstaltung in Wien wurde hierbei die BOKU-Konferenz „World’s Large Rivers“ (WLR) mit dem Green Meetings Label ausgezeichnet.

v.l.n.r: Prof. Helmut Habersack (BOKU), Maria Danklmaier und Daniela Filzwieser (Austropa Interconvention), Umweltminister DI Nikolaus Berlakovich (© Hotel & Touristik / S. Klimpt)

Vom 11.-14. April 2011 fand im Austria Center Vienna die von Prof. Helmut Habersack (IWHW) initiierte und organisierte „International Conference on the Status and Future of the World’s Large Rivers“ statt und brachte mehr als 450 WissenschaftlerInnen und SpezialistInnen aus 73 Ländern zusammen. Die Konferenz wurde nach strengen ökologischen und nachhaltigen Kriterien durchgeführt, sodass erstmalig in Österreich eine Lizenzierung einer internationalen Großveranstaltung nach Kriterien des Umweltzeichens „**Green Meeting**“ vorlag. Die feierliche Übergabe der Auszeichnung erfolgte am 19. Mai durch Umweltminister Berlakovich im Kongresscasino Baden.



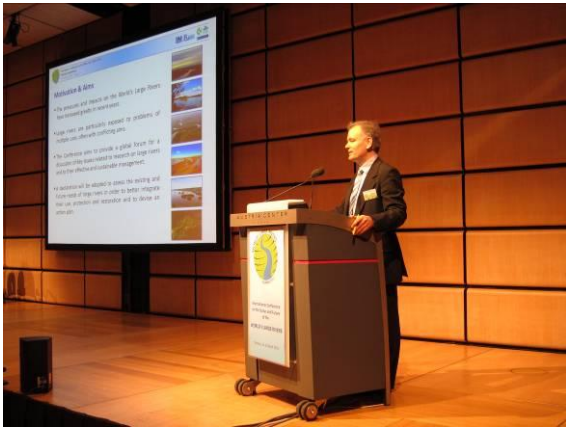
Die Umweltauflagen betreffen die umweltfreundliche Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Diese reichen von Maßnahmen wie Abfallvermeidung, klimaschonende An- und Abreise und CO<sub>2</sub>-Kompensation bis hin zur Berücksichtigung von nachhaltigen Leistungsträgern. Bei der Hotelwahl werden Betriebe mit Umweltzertifizierung bevorzugt. Die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung wird mit der Wahl lokaler Catering-Betriebe berücksichtigt, serviert werden Bio-Lebensmittel.

Die internationale **Konferenz** „**On the Status and Future of the World’s Large Rivers**“ hat sich zum Ziel gesetzt, WissenschaftlerInnen und EntscheidungsträgerInnen ein globales Forum für eine Vielzahl von Kern-Themen im Bereich der Forschung und des nachhaltigen Managements an großen Flüssen zu bieten. Als wesentlicher Output wurde die „Vienna Declaration“ von den TeilnehmerInnen am 13. April 2011 diskutiert und verabschiedet, welche zum Ziel hat, die zukünftige Forschung und Zusammenarbeit an den großen Flüssen der Welt zu stärken. Dies soll beitragen, jene Funktionen der Flüsse zu bewahren oder zurückzugewinnen, die zur Erfüllung der menschlichen Bedürfnisse und zur Wahrung der ökologischen Integrität notwendig sind. Die Erklärung wird von den Organisationen UNESCO, IAHR, IAHS und WASER unterstützt. Das Statement soll den derzeitigen und zukünftigen Bedürfnissen großer Flüsse und ihrer Einzugsgebiete Rechnung tragen um deren nachhaltige Nutzung zu verbessern und sieht hierfür einen Aktionsplan vor, u.a. das Schließen von Wissenslücken über große Flüsse, die Gründung eines „World River Forums“ und eines „Global Observatory of World’s Large Rivers“.



Die zweite World’s Large Rivers Conference wird 2014 am Amazonas in Manaus, Brasilien, stattfinden.

Mehr Informationen über die Konferenz sowie die Vienna Declaration sind auf <http://worldslargerivers.boku.ac.at> zu finden.



Konferenz-Eröffnung durch Prof. Helmut Habersack (© WLR)



Konferenz-Eröffnung v.l.n.r. Tamai (President of IAHR), Hubert (General Secretary of IAHS), Di Silvio (President of WASER), Gammeltoft (Head of EU-DG Environment), Walling (UNESCO-Representative), Gerzabek (Rector of BOKU) (© WLR)



Gruppenfoto im Austria Center (© WLR)



Technical Tour in den Nationalpark Donau-Auen (© WLR)